

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Giovanetti



Sibo



Rasiercrème
und -seife

Seifenfabrik Schnyder, Biel 7

DAS ECHO

Der Anblick des Titelbildes Nr. 23 («Man muß dem Gast etwas bieten») hat bei uns freudige Ueberraschung ausgelöst. Nach unserer Meinung wird nämlich in den Zeitungen und Zeitschriften viel zu wenig über Hausmusik geschrieben. Daher freut es uns, daß der Nebelspalter sogar seine Titelseite der Hausmusik widmet, und da wir seit langem zu denen gehören, die davon überzeugt sind, daß auch der Witz für eine gute Sache wirbt, sind wir Ihnen dankbar dafür, daß Sie uns in unsern Bestrebungen unterstützen, gute Hausmusik zu fördern. Wir möchten Sie bitten, unsern Dank auch Ihrer Redaktionskollektion dafür zu übermitteln, daß sie in der gleichen Nummer das Klavier mit einer Blütenlese überschüttet.

Schweizerische Vereinigung für Hausmusik

☆

Lieber Philius! Meinen Vorsatz, das Positive mehr zu fördern, will ich in die Tat umsetzen und Ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen für den Gerechtigkeitsinn und die innere Wahrheit Ihrer Kommentare. Ich danke Ihnen für Ihren Kampf gegen den blasphemischen Gebrauch der Sprache und die dahinter stehende Gesinnung. Möge es sich um die «Masse» handeln oder um ein verfälschtes Bibelzitat, wir dürfen nicht ruhig zusehen. Es geht um mehr als nur um die Worte.

J. R., Zürich

☆

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Dir, lieber Nebi, für Deine Arbeit danken, die mir schon manche Stunden unbeschwerter Heiterkeit und Freude bereitet hat.

H. A., Basel

☆

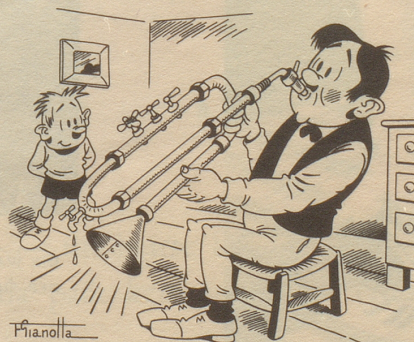
Ich kaufe seit 20 Jahren Ihre Zeitschrift jeden Donnerstag und ich möchte das mir so lieb gewordene Blatt nie missen. Es ist die einzige Zeitung, die ich von A bis Z lese. Philius mit seinen (fast Stifterschen) maßhaltenden Kommentaren, Bethli mit ihren träfen und gütigen Leitartikeln usw. haben es mir einfach angetan. Und nicht vergessen möchte ich Ihre männliche Haltung während der Hitlerzeit; das werden ich und meine Familie nie vergessen.

E. D., Zürich

☆

Lieber Hitsch! Wir sind sozusagen immer Deiner Meinung, und wir mögen Dich «chaibe gän». Wären nur noch mehr solche Hitsch in allen Blättern! Wir wollen Dir danken, daß Du sagst, was so viele denken. Bleibe nur so – Du hast den Beifall von vielen.

Familie Schl., Zürich



Fianolla

Der Spengler als Musikliebhaber

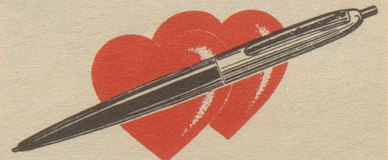
Diese wichtige Erfindung

Gautschi & Hauri ist es gelungen, mit dieser Leistung das Interesse des Amerikaners zu gewinnen. Die Firma sieht darin die Rechtfertigung ihrer großen Anstrengung um eine entscheidende Verbesserung. Aufpassen, keine Imitationen kaufen, Ki-Ki-Filter ist nicht teuer.



Rössli-Rädl vorzüglic
nur im Hotel Rössli Flawil

PAPER-MATE



garantiert das leichteste
Schreiben der Welt!

G 1

Z'Pfäffike-Züri
geht me is
RÜSSLI



Wenn Sie **wirklich** gut
essen wollen, dann...

**Hotel „Rössli“
Balsthal**

P. Wannenwetsch
Tel. (062) 274 16

Leisten Sie sich den guten **Kobler**